Heizkraftwerk Nord

Titel des Objektes: Gas – und Dampfturbinen Heizkraftwerk Leipzig-Nord

Adresse: Stadtwerke Leipzig GmbH, Eutritzscher Straße 14a, 04105 Leipzig

Stadtteil: Zentrum-Nord

Industriezweig/Branche/Kategorie: Energieversorgung/Kraftwerk

Kurzcharakteristik:
Das Gas-und Dampfturbinen Heizkraftwerk Leipzig –Nord (GuD-HKW) ist eine hochmoderne Anlage zur umweltschonenden Erzeugung von Strom und Fernwärme auf der Basis von Erdgas bzw. Heizöl (Zweistoffahrweise). Mit der Anlage können u.a. bis 172 MW elektrische Leistung bei einem Wirkungsgrad von 42% erzeugt werden.

Datierung: 1992 bis 1995

Objektgröße: ca. 5.000 m²

Ursprüngliche Nutzung:
Die gesamte GuD-HKW Anlage ist ein in sich geschlossener Neubau auf einem seit 1836 von der Energieversorgung Leipzig genutzten Betriebsgelände (Gaserzeugung/Strom/Fernwärme). Zur Errichtung der GuD-Anlage wurden ab 1992 u.a. große Teile des einstigen mit Rohbraunkohle betriebenen Heiz-Kraftwerkes abgerissen, darunter auch der mit 156 m höchste gemauerte Schornstein Europas (ca. 1 Million Klinkersteine).

Heutige Nutzung:
Das GuD –HKW bildet heute den Grundstock der modernen Strom- und Fernwärmeversorgung der Stadt Leipzig und trägt wesentlich zur Verbesserung der Strom- und Fernwärmeversorgung sowie der Umweltbedingungen bei (mehrfach zertifiziert) bei.

Bau- und Firmengeschichte:
Die Stadt Leipzig beschließt 1993 die Gründung eigener Stadtwerke. Im Ergebnis dessen wird u.a. die gesamte Energiepolitik der Stadt neu gestaltet. Davon betroffen sind alle Sparten der Energieversorgung für die Messestadt Leipzig. Ein

wesentlicher Beschluß ist der Aufbau neuer Erzeugerkapazitäten auf dem Gebiet Strom- und Fernwärmeversorgung. Dazu zählte die Errichtung eines eigenen GuD-HKW. Bereits im September 1993 erfolgte die Grundsteinlegung. Der Bau der neuen Anlage wurde in Rekordzeit ausgeführt und sollte im Januar 1995 an das Netz gehen. Eine Havarie während des Probebetriebes im November 1994 verhinderte dieseTerminstellung. Die Anlage ging dann Ende 1995 in Betrieb.

Objektbeschreibung:
Die GuD-Anlage ist als kompaktes Gebäude konzipiert und auf einer Grundffläche von ca. 4600 m² angeordnet. Mit dem Abhitzekesselhaus erreicht das Gebäude eine Höhe von 52 m. Sowohl die Luftansaugfilter der Gasturbinen als als auch die Schornsteine sind im Gebäude integriert. Der Hauptkomplex der Anlage wurde in Stahlskelettbauweise errichtet, Die Gasturbinenhalle ist ein eingeschossiger, zweischiffiger Bau. Die Dampfturbinenhalle ist dreigeschossig ausgeführt.
Im Ergebnis eines Architektenwettbewerbes, bezogen auf die äußere Gestaltung der Anlage, wird der High-Tech-Charakter der Anlage, ohne Kraftwerksspezifische Besonderheiten in den Vordergrund zu stellen, hervorgehoben. Das Abhitzekesselhaus ist mit Spiegelglas versehen. Durch die Spiegelung des Himmels verliert der Baukörper optisch an Höhe und Masse und bewirkt eine vertikale Gliederung des Gesamtlomplexes.

Quellen/Literatur/Links:
– 100 Jahre Strom für Leipzig, Stadtwerke Leipzig GmbH, 1995
– Die GuD-Anlage, Stadtwerke Leipzig GmbH, 1.Auflage, 1998

Autor/in: Peter Rosenbusch

Datum: 31.08.2014

Fotos: Peter Rosenbusch